

Pressemitteilung

Demenz besser verstehen

Neue AOK-Schulungsangebote rund um das Thema Demenz vom 8. April bis 3. Mai 2024 erstmals in Hamburg – noch gibt es freie Plätze

Hamburg, 9. April 2024

In Deutschland leben rund 1,8 Millionen Menschen mit einer Demenzerkrankung, in Hamburg sind über 31.000 Menschen betroffen. Zwei Drittel von ihnen werden zuhause von Familie oder Freunden betreut.¹ Häufig fehlen den Angehörigen Informationen über das Krankheitsbild und den richtigen Umgang mit demenziell veränderten Menschen. Die AOK Rheinland/Hamburg bietet pflegenden Angehörigen von Demenzerkrankten deshalb vom 8. April bis 3. Mai 2024 im AOK-Haus in Wandsbek kostenfreie Schulungen an, die Tipps zum geeigneten Wohnumfeld und zur zugewandten Kommunikation mit Betroffenen vermitteln.

Die Gesundheitskasse erweitert mit dem neuen mobilen Informations- und Schulungskonzept „Demenz – mein Leben und Du“ ihr bisheriges Angebot. „Unser Ziel ist es, Angehörigen von Demenzerkrankten praktisches Wissen zu vermitteln, den Austausch mit anderen Betroffenen zu fördern und zum besseren Verständnis des Krankheitsbildes beizutragen“, sagt Stefanie Froitzheim, Leiterin der Servicestelle Demenz der AOK Rheinland/Hamburg. „Der Schlüssel im Umgang mit demenziell erkrankten Menschen liegt darin, die Erkrankung Demenz zu verstehen. An diesem Punkt setzt das neue Konzept an.“

¹ Quelle: [Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.: Antworten auf häufige Fragen \(deutsche-alzheimer.de\)](https://www.deutsche-alzheimer.de)

Verständnis für Demenzerkrankte entwickeln

Demenzerkrankte nehmen ihre Umgebung häufig anders wahr als Menschen ohne Demenzerkrankung, auch das Vergessen von Routinen, Namen oder Ereignissen kann für sie eine Belastung sein. Das kann zu veränderten Verhaltensweisen führen, die für pflegende Angehörige eine zusätzliche Herausforderung darstellen können. Daher wurde das neue Schulungskonzept an den Bedarfen pflegender Angehöriger ausgerichtet. Es bietet eine Vielzahl an unterschiedlichen und individuell buchbaren Schulungsmodulen, beispielsweise können die Teilnehmenden mithilfe von Simulationen das Krankheitsbild Demenz erleben und lernen dabei mit ihren eigenen Gefühlen, aber auch mit den Gefühlen der Betroffenen umzugehen. Sie erfahren, wie individuell die Symptome, aber auch der Krankheitsverlauf sein können und werden für den Alltag mit Menschen mit Demenz gestärkt und ermutigt. Dazu gehört ebenfalls die richtige Kommunikation mit Menschen mit Demenz, Verständnis für ihre persönlichen Ängste oder Vorlieben und ein empathischer Umgang mit den Erkrankten. Teilnehmende erfahren außerdem, welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt und wie sie die Balance zwischen den Anforderungen der Pflege und den eigenen Bedürfnissen wahren können.

Mobile „Musterwohnung Demenz“ in neuem Design

Die bereits seit 2017 bestehende „Musterwohnung Demenz“ wurde in das neue Konzept integriert und erweitert: In mobilen, detailliert ausgestalteten Räumen mit haptischen Elementen erfahren Interessierte im Rahmen der Schulungen, wie sie das Wohnumfeld ihrer an Demenz erkrankten Angehörigen mit einfachen Mitteln bedarfsgerecht umgestalten können: Aufkleber mit Piktogrammen, zum Beispiel auf den Lichtschaltern, Geschirr in verschiedenen, kräftigen Farben oder Handtücher ohne Muster können Demenzerkrankten helfen, sich in ihrem Zuhause besser zurechtzufinden.

„Wir freuen uns sehr, dieses umfassende Schulungsangebot allen Interessierten in Hamburg präsentieren zu können“, sagt Regionalleitung Thomas Bott. „Betroffene Familien können sich bei uns beraten lassen, um das Umfeld ihrer erkrankten Angehörigen sicher und demenzfreundlich zu gestalten.“

Schulungen für pflegende Angehörige und Pflegefachkräfte

In Kooperation mit dem Landesverband der Alzheimer Gesellschaften Hamburg e. V. bietet die AOK Rheinland/Hamburg im Rahmen ihres neuen Angebots zudem den Pflegekurs „Leben mit Demenz“ an, der sich an pflegende Angehörige richtet. Der Kurs besteht aus acht zusammenhängenden Schulungseinheiten, die jeweils 90 Minuten dauern. Zudem können erstmals Pflegefachkräfte das

Angebot der Gesundheitskasse nutzen. Schulungen, die speziell auf den Bedarf von professionell Pflegenden ausgerichtet sind, werden in Kooperation mit dem Institut für Gerontopsychiatrie (IGP) und dem Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung der AOK Rheinland/Hamburg durchgeführt.

Alle Schulungen in Hamburg finden vom 8. April bis 3. Mai 2024 im AOK-Haus, Pappelallee 22-26, 22089 Hamburg-Wandsbek statt. Die Schulungen sind kostenfrei, auch Versicherte anderer Krankenkassen können daran teilnehmen.

Anmeldung unter: aok.de/rh/demenzschulung.de

Weitere Informationen finden Sie unter: [Schulungsangebot: „Demenz – mein Leben und Du“ | AOK Rheinland/Hamburg | AOK Rheinland/Hamburg](#)

Servicestelle Demenz der AOK Rheinland/Hamburg

Bereits seit 2008 berät die Servicestelle Demenz Angehörige demenziell veränderter Menschen mit fachlicher Expertise und begleitet sie durch den Versorgungsprozess. In über 50.000 telefonischen Beratungen beantworteten die Expertinnen und Experten bislang Fragen zum Krankheitsbild und informierten zu Versorgungsmöglichkeiten sowie praktischer Unterstützung im Alltag. Ergänzt wurde das Beratungsangebot ab 2017 durch eine stationäre „Musterwohnung Demenz“ in Jülich sowie ab 2019 durch ein mobiles Schulungskonzept zum Wohnumfeld von Demenzerkrankten. Das neue mobile Angebot „Demenz – mein Leben und Du“ integriert bisherige Beratungserfahrungen und nimmt verschiedenste Aspekte der Pflege von Demenzerkrankten in den Blick.